

# Du bist die Ruh'

Text: Friedrich Rückert (1788 - 1866)

Musik: Franz Schubert (1797 - 1828)

Bearbeitung:  
Matthias Bretschneider

*Langsam*

S / A *p* *Sopran*

7 Du bist die Ruh', der Friede mild,

T / B

12 *p*

*p* die Sehnsucht du, und was sie stillt.

16 *mp*

*mp* Ich weihe dir voll Lust und Schmerz

20

zur Wohnung hier mein Aug' und Herz,

24 *pp* mein Aug' und Herz. \_\_\_\_\_

meine \_\_\_\_\_ Herz. \_\_\_\_\_

*pp*

31 *pp*

Kehr' ein bei mir, und schlie- ße du still hin- ter dir die Pfor- ten zu. \_\_\_\_\_

39 *p* aus die - ser Brust, voll sei dies Herz \_\_\_\_\_

Treib' an- dern Schmerz \_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_ der Brust, voll \_\_\_\_\_ dies Herz \_\_\_\_\_

*p* *mp*

aus die- ser Brust,

von dei - ner Lust. \_\_\_\_\_

45 *espressivo*

von dei - ner Lust, \_\_\_\_\_ dei - ner Lust. \_\_\_\_\_

*pp*

54 *mp* *crescendo* *f*

Dies Au- gen zelt, von dei- nem Glanz al- lein er- hellt,

*mp* *crescendo* *f*

61 *p* *pp*

o füll' es ganz, o füll' es ganz!

*p* *pp*

68 *mp* *crescendo* *f* *p*

Dies Au- gen- zelt, von dei- nem Glanz al- lein er- hellt,

*mp* *crescendo* *f* *p*

75 *p* *pp*

o füll' es ganz, o füll' es ganz!

*p* *pp*